

#PRESSEMITTEILUNG 30. Januar 2017

# **EVG will Pilotprojekt "Body-Cam" auf Großveranstaltungen ausweiten**

**Der stellvertretende Vorsitzende der EVG, Klaus-Dieter Hommel, hat die Deutsche Bahn aufgefordert, das Pilotprojekt "Body-Cams" auszuweiten. Die Deutsche Bahn erprobt derzeit den Einsatz von Körperkameras, um Übergriffe auf Bahnmitarbeiter zu verhindern.**

"Unsere Kolleginnen und Kollegen bei DB Sicherheit arbeiten unter enormem Druck. Ausgerechnet die, die für Sicherheit sorgen sollen, werden vermehrt Zielscheibe von Übergriffen und Tätlichkeiten, das muss sich ganz schnell ändern", machte Hommel deutlich.

"Die Rückmeldungen, die wir auf das Pilotprojekt erhalten, sind durchweg positiv, wir fordern deshalb, die Testphase auch auf Großveranstaltungen, wie etwa die bevorstehenden Faschings- oder Karnevalsveranstaltungen auszudehnen", so der EVG-Vize. Der Einsatz von Body-Cams sollte für mehr Sicherheit und liefere bei Bedarf auch nötige Beweismittel.

"Das ist gut für die Kunden, vor allem aber gut für unsere Kolleginnen und Kollegen, deshalb sollte das Unternehmen unserer Forderung schnell Folge leisten", erklärte Klaus-Dieter Hommel.